

8. Februar 2019

Toyota Gazoo Racing zurück in Schweden

Zweiter Lauf der diesjährigen Rallye-Weltmeisterschaft

- Ort des ersten Toyota Sieges nach dem WRC-Comeback
- Fortsetzung des erfolgreichen Saisonauftakts trotz harter Bedingungen
- Erstmals vierter Toyota Yaris WRC für Privatteam im Einsatz

Köln. Das Toyota Gazoo Racing World Rally Team kehrt zurück an die alte Erfolgsstätte: Die Rallye Schweden (14. bis 17. Februar) bildet den zweiten Lauf der diesjährigen FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC). Bei der einzigen echten Winter-Rallye im Kalender feierte das Team 2017 den ersten Sieg nach dem WRC-Comeback. Jetzt wollen Ott Tänak, Jari-Matti Latvala und Kris Meeke an den gelungenen Saisonauftakt in Monte-Carlo anknüpfen – und die Mission Titelverteidigung fortsetzen.

In Skandinavien erwarten die Teams traditionell Schnee, Eis und niedrige Temperaturen. Die Rallyewagen sind auf Spikes unterwegs, die die nötige Traktion liefern und die Rallye zu einem der schnellsten Events der Saison machen. Die Fahrer nutzen Schneehügel am Streckenrand als Bande, um möglichst schnell um die Kurve zu flitzen. Doch Vorsicht: Steigt das Thermometer, können die Schneebänke zusammenfallen und die Autos darin stecken bleiben.

Der Rallyetross ist in Torsby unweit der norwegischen Grenze beheimatet, wo ein Großteil der Prüfungen am Freitag stattfindet. Den Auftakt bildet jedoch eine „Super Special Stage“ in Karlstad, die 48 Stunden später wiederholt wird. Die Routenführung ist gegenüber 2018 weitgehend unverändert: Am Samstag stehen die traditionsreichen Etappen Hagfors und Vargåsen ebenso auf dem Programm wie das zurückgekehrte Rämmen. Sonntags folgen zwei Likenäs-Tests, ehe die abschließende Power Stage am Service-Park in Torsby endet.

Jari-Matti Latvala im Toyota Yaris WRC mit der Startnummer zehn konnte die Rallye Schweden bereits viermal gewinnen, zuletzt beim ersten Comeback-Sieg von Toyota. In diesem Jahr wird er einen neuen Rekord bei den WRC-Starts aufstellen: Er startet zum 197. Mal und verdrängt damit den bisherigen Rekordhalter Carlos Sainz, einen weiteren legendären Toyota Fahrer.

„Nach dem guten Saisonstart in Monte-Carlo werden wir bei der Rallye Schweden sicherlich

um den Sieg mitkämpfen können“, freut sich Teamchef Tommi Mäkinen. „Im letzten Jahr hatten wir ein paar Probleme mit der Startposition und den Bedingungen, doch in diesem Jahr haben wir eine bessere Position gegenüber unseren Konkurrenten und müssen uns keine allzu großen Sorgen machen. Durch unsere Tests in Finnland in den vergangenen Wochen sind wir gut vorbereitet und unseren Fahrzeugen sollten die schnellen Etappen liegen.“

Die Rallye Schweden hält allerdings noch eine Premiere bereit: Erstmals kommt ein vierter Toyota Yaris WRC zum Einsatz. Der zweimalige Weltmeister Marcus Grönholm kehrt mit seinem eigenen GRX Team zurück in die Königsklasse des Rallyesports – und nutzt den Toyota Rallyewagen für sein Comeback.

Diese Meldung und weitere Informationen rund um Toyota finden Sie auch unter:

www.toyota-media.de

Ihr Ansprechpartner bei redaktionellen Rückfragen:

Marieluise Mammitzsch, Tel. (02234) 102-2232, Fax (02234) 102-992232

MarieLuise.Mammitzsch@toyota.de